

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 114 (1988)  
**Heft:** 26

**Artikel:** Sag es durch die Blume  
**Autor:** Reus, Wolfgang  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-612157>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 05.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Stichwort

Klecks:  
Manches Reinheft  
ist bloss  
unbeschriebenes Papier.

pin

«Es sind die kleinen Dinge,  
die das Leben  
so lebenswert machen»,  
sagte der Millionär,  
«zum Beispiel  
all die vielen kleinen  
Kreditkarten.»

wr

FELIX BAUM  
WORTWECHSEL

Beileid:  
Scharfrichter-  
schwur



Sympathisches  
und komfortables Hotel.  
Im alten Stil. Inmitten der Berge.  
Terrasse. Tennis. Walliser Keller.  
Salons. Französische Küche.  
Vollpension oder à la carte.

Ruhe. Erholung.  
Spazier- und Wanderwege.  
Berghütten. Hochgebirgstouren.

Halbpension für 2 Personen, mit Bad,  
Fr. 144.-/Tag

Kinderfreundlich  
Kinder im Elternschlafzimmer:  
Bis 4 Jahre: Unterkunft gratis  
4 bis 6 Jahre: 50% Ermässigung  
6 bis 12 Jahre: 20% Ermässigung

HOTEL MONT-COLLON  
1986 AROLLA  
TEL. 027/83 11 91 - TELEX 472 672

## Blick zurück

Am 20. Juni wurde die DM 40 Jahre  
alt. 40 DM gab es 1948 pro Kopf; das  
Geld von vorher war wertlos gewor-  
den. In *Hörzu* erzählt dazu die Schau-  
spielerin Heidi Kabel, mit ihrem  
Mann und den drei Kindern zusam-  
men hätten sie 200 Mark bekommen:  
«100 Mark gab ich für die Miete aus,  
von dem Rest kaufte ich den Kindern  
braune Stiefel. Wie sie sich freuten!  
Vorher hat mein Mann die Schuhe  
mit Holz besohlt. Ein Paar habe ich  
noch, die gucke ich mir an, wenn es  
mir nicht so gut geht.»

## Akkurat A-Quadrat

Tatort: Ein lokaler Münchner Radio-  
sender. Der Sprecher moderiert einen  
Popsong ab. 0-Ton: «... a<sup>2</sup> plus b<sup>2</sup> plus  
c<sup>2</sup> – man versucht ja immer, sein biss-  
chen Schulbildung an den Mann zu  
bringen!»

wr

REKLAME

## Sympathisch

ist, dass die gesunde Mund- und  
Zahnpflege mit Trybol natürlich ist.  
Lieber Kräuter als Chemie!

**Trybol**

## Die letzten Worte ...

... die der Autor noch  
hören konnte:  
«Ich HASSE diese  
«Die-letzten-Worte-Gags!»»

wr

## Gesucht wird ...

Der «Schriftsteller mit der  
gewaltigen Libido», nach dessen  
Name auf Seite 27 gefragt wird,  
heisst:

**Leo Tolstoi (1828–1910).**

**Auflösung von Seite 27:** Die  
Lösung bringt **1. La8! g5 2. Db7**  
und **3. Dh1 matt.** Oder **1. ...**  
**Sd6 2. Db6 und 3. Dg1 matt**  
bzw. **1. ... f4 2. Dg6 und 3. Dg1**  
**matt, 1. ... Kf1 2. Dxf5+ Ke1**  
**3. Df2 matt.**

## Herr Müller!

HANSPETER WYSS



## Sag es durch die Blume

Sie kennen die Situation: Sie wollen jemandem etwas – womöglich für Sie oder ihn Peinliches – sagen oder mitteilen und finden nicht die richtigen Worte. Abhilfe ist schnell geschaffen. Machen Sie es doch so, wie es früher die Verliebten getan haben: Sagen Sie es durch die Blume! Die Blumensprache, die leider immer mehr in Vergessenheit gerät, bietet sich dafür geradezu an. Hier als Anregung einige Tips:

Adressat	Blume	Bedeutung
Handwerker	Kornblume	Ich gebe die Hoffnung nicht auf.
Bank	Tausendgüldenkraut	Du liebst mich nicht, dich reizt nur mein Geld.
dito, Kreditabteilung	Sonnenblume	Ich fürchte, du bist mir zu anspruchsvoll.
Steuerfahndung	Klatschrose	Man muss im richtigen Augenblick schweigen können.
Zahnarzt	Krokus	Ich brauche Bedenkzeit.
Eheanbahnungsinstitut	Nelke (weiss)	Ich bin noch zu haben.
Parlament	Reseda	Du sollst an mich denken.
dito	Brennnessel	Ich habe dich durchschaut.
Partei	Flieder	Wirst du auch treu sein?
böse Schwiegermutter	Wucherblume	Lass mich in Frieden.
Verleger	Winde	Mich wirst du nicht los
Tausend-Franken-Schein	Alpenrose	Wann sehen wir uns wieder?
Chirurg	Chrysantheme	Mein Herz ist frei.
Spion	Geranie	Ich erwarte dich an der bekannten Stelle.
Pfändungsbeamter	Hopfenblüte	Ich lasse mich nicht überrumpeln.

Und was schenkt eine Kerze der anderen? Natürlich Weinlaub (Wollen wir heute abend ausgehen?)! Wenn Sie allerdings von Ihrem Steueramt Kapuzinerkresse geschickt bekommen (Du verbirgst etwas vor mir!), dann finden Sie in diesem Beitrag sicher die richtige Antwort. Falls Sie jetzt noch Fragen haben, wenden Sie sich vertrauensvoll an mich. Ich versichere Ihnen, dass Sie von mir keinesfalls eine Zitrone geschickt bekommen.

Wolfgang Reus